



Antirutsch-Pfotensocken für den Innenbereich

Idee und Entwicklung Corinne Wyss, hundeosteo.ch

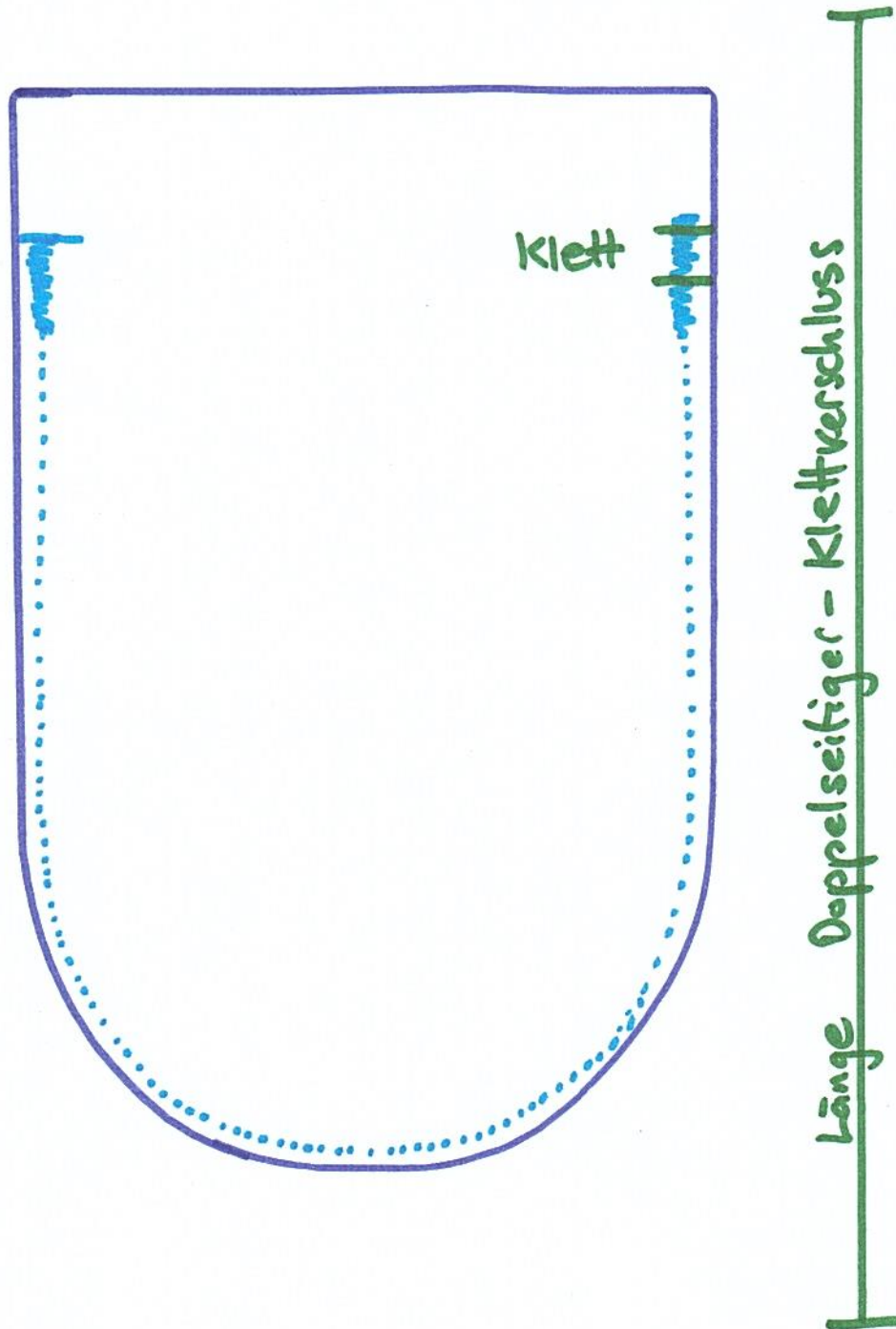


Ich wünsche Deinem Hund „guten Halt“ auf rutschigen Böden.

Schnittmuster

für 2 Pfoten → 4x aus Antirutschmaterial und 4x aus Papier ausschneiden, plus 2x Klett

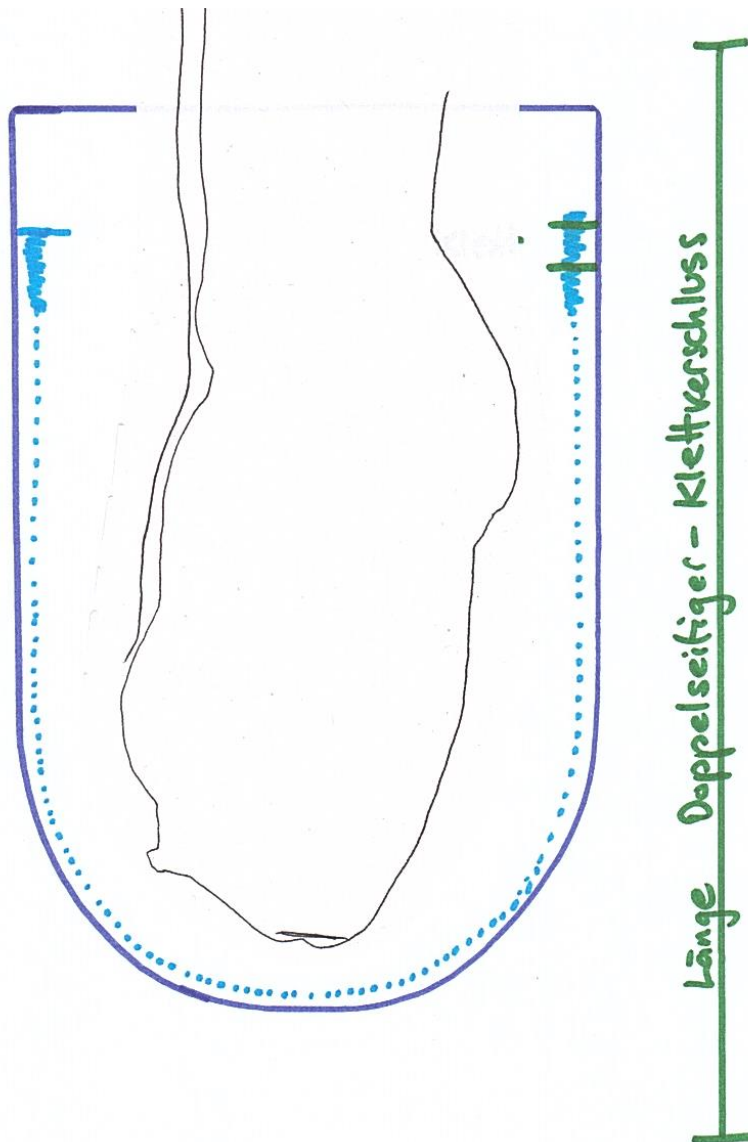
für 4 Pfoten → 8x aus Antirutschmaterial und 8x aus Papier ausschneiden, plus 4x Klett



Grössenanpassung des Schnittmusters

Zur Grössenkontrolle ein Blatt Papier unter die Pfote beim liegenden Hund legen und mit einem Stift dem Umriss nachfahren. Ausschneiden und auf das ausgedruckte Schnittmuster zum Vergleich halten. Es muss rundherum genügend Freiraum haben, weil die Pfote 3-dimensional ist. Lieber etwas grösser machen, verkleinern ist eine einfache Sache.

Diese Grösse ist von einem mittelgrossen Hund: Appenzeller, Bordercollie, Beagle etc.
Die Klettverschlusslänge kann beliebig angepasst werden.



Arbeitsanleitung

Schnittmuster ausdrucken und Grösse der Antirutsch-Pfotensocken bestimmen.

Materialien bereithalten

- **Antirutschmaterial** es eignet sich Antirutschmaterial, welches gedacht ist unter einen Teppich zu legen. Bei Lochgewebe kann die Luft gut zirkulieren, zudem ist es leicht elastisch, beides ist ein Vorteil.
- **Doppelseitiger Klettverschluss** erhältlich im Merceriefachhandel, Baumarkt oder im Elektrofachhandel, dort wird es verwendet um Kabel zu sortieren.
- **Karton** für eine feste Schnittmustervorlage
- **Papier**
- **Faden für die Nähmaschine**

Werkzeuge und Maschine

- Nähmaschine
- Schere
- Stecknadeln oder Klammern
- Stifte/Schreiber

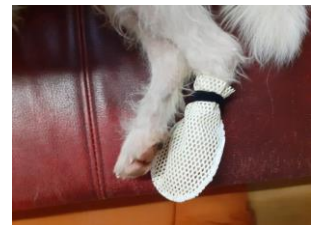
Aus Karton das Schnittmuster in der gewünschten Grösse ausschneiden, die Markierungen für den Klettverschluss und das Nähende übertragen.

Das Schnittmuster auf ein gefaltetes Papier übertragen und 2 Lagen Antirutschmaterial mit Stecknadeln befestigen. Alle 4 Lagen gleichzeitig ausschneiden. (= 1 Socke)

Pro gewünschte Socke wiederholen.

Tipp: optimaler Weise mindestens 2 Socken anfertigen. Für beide Vorder- oder für beide Hinterpfoten.

Beim einseitigen Tragen ergibt sich für den Hund ein asymmetrisches Gangbild, da er unterschiedliche Gefühle empfindet. Dieser Tipp gilt auch, wenn der Hund z.B. wegen einer Verletzung Schuhe tragen muss.

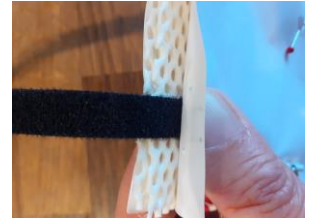


Die ausgeschnittenen Teile sortieren und exakt übereinander legen.

1 x Papier – 2x Antirutsch – 1x Papier
Mit Klammern oder Stecknadeln befestigen

Das Papier oben und unten hilft, dass die Nähmaschine das Nähgut transportieren kann. Das Antirutschmaterial alleine „klebt“ zu sehr auf der Maschine und am Transportierfüßchen.

Den Klettverschluss an der markierten Stelle zwischen das Papier und das Antirutschmaterial positionieren und ebenfalls mit einer Stecknadel befestigen.

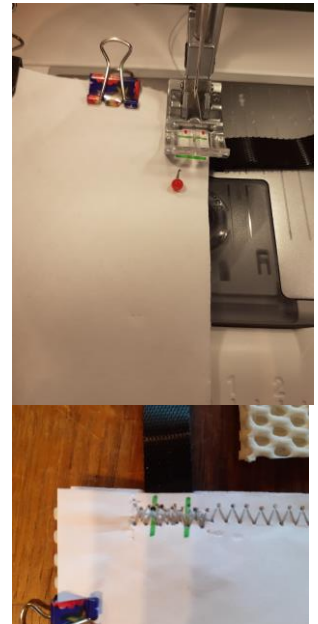


Nähen mit der Maschine:

Kleiner Zickzack wählen.

Auf der rechten Seite beim Klett beginnen.

Darauf achten, dass der Klett gut befestigt wird, mit Rückwärts-Vorwärtsgang verstärken oder 2, 3x umdrehen und drüber Nähen. Der Kante entlang mit Zickzack-Stich rund um die Socke bis zur Markierung auf der geben über liegenden Seite nähen, dort wieder mit Vor-Zurück vernähen.



Die Klammern und/oder Stecknadeln entfernen, nun kann das vom Zickzack-Stich perforierte Papier entfernt werden. Die Papierreste welche im Stich hängen bleiben können entweder im Wasser aufgeweicht werden oder sie schaffen sich beim Tragen von alleine raus.



Eventuell die Kanten bis 1mm zum Zickzackstich zurückschneiden.

